

Kempen, im August 2020

Sozialpraktikum der neunten Klassen am Thomaesium

Sehr geehrte Damen und Herren (in den Einrichtungen),

unsere Schule beabsichtigt, mit den Schülerinnen und Schülern der neunten Klassen in der Zeit **vom 22.03.2021 bis zum 26.03.2021 ein Sozialpraktikum** durchzuführen.

Voraussetzung für das Gelingen dieses Vorhabens, mit dem wir soziales Nachdenken und Handeln fördern und die Jugendlichen zu eigenem Engagement anregen möchten, ist die Bereitschaft der Einrichtungen, Schülerinnen und Schüler für den genannten Zeitraum bei sich aufzunehmen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn auch Sie einen Praktikumsplatz zur Verfügung stellen könnten. Uns allen ist bekannt und bewusst, dass das Infektionsgeschehen rund um Covid-19 und die daraus resultierenden notwendigen aktuellen Veränderungen unsere „Normalität“ durchkreuzen können. Dem werden wir uns gemeinsam stellen müssen, indem wir zur geplanten Zeit ggf. neue, veränderte Entscheidungen aufgrund der aktuellen Pandemie-Bestimmungen treffen müssen.

Das Sozialpraktikum soll kein zweites Berufspraktikum sein. Im Mittelpunkt der Tätigkeit soll der **Umgang mit besonders hilfebedürftigen Menschen** stehen, mit denen die Schülerinnen und Schüler sonst vielleicht seltener in Kontakt kommen. Dabei sollen sie sich insbesondere mit der Situation der betroffenen Menschen, mit den Aufgaben und Arbeitsweisen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und deren Zusammenarbeit in der Hilfesituation sowie mit ihren eigenen Reaktions- und Verhaltensweisen auseinandersetzen. (Im Hinblick auf diese Zielsetzung kommt ein Praktikum in einem Kindergarten nur in Frage, wenn sich dort inklusiv zu betreuende Kinder aufhalten (Kinder mit „offizielltem I-Status“) und den Schülerinnen und Schülern der Umgang mit ihnen ermöglicht wird.

Die Schülerinnen und Schüler werden im Religionsunterricht theoretisch vorbereitet und während des Praktikums von der Schule betreut (d.h. sie werden i.d.R. einmal von einem Kollegen besucht). In der Praktikumsphase sollten sie i.d.R. insgesamt fünf Tage ihren Dienst in der Einrichtung leisten. Über eine sinnvolle Arbeitszeit verständigen Sie sich bitte mit den Praktikantinnen und Praktikanten. Die **Wochenstundenzahl** sollte dabei im **Rahmen von 25-30 Zeitstunden** liegen.

Die Schülerinnen und Schüler sind in vollem Umfang unfall- und haftpflichtversichert und haben keinen Anspruch auf Entlohnung.

Sollten Sie bereit sein, eine Praktikantin / einen Praktikanten in Ihrer Einrichtung aufzunehmen, so geben Sie bitte die beigefügte Bereitschaftserklärung ausgefüllt an uns zurück (auch auf unserer Schulhomepage eingestellt).

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Koordinator des Praktikums Herrn Hermann-Josef Omsels (Omsels@thomaesium.de).

Mit freundlichen Grüßen